Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

№ 147. Sonnabend, den 26. Mai. 1832.

Bekanntmachung.

Wegen der in nächstkünftiger Michaelismesse zur Ausführung zu bringenden Veränderungen in Aufstellung der Meßbuden auf dem Marktplatze, der Grimma'schen Gasse, der Reichsstraße, der Nicolaistraße und dem Nicolaikirchhofe, ist es nothwendig, daß mit dem Aufbaue der Buden auf den angegebenen Straßen und Plätzen zu der gedachten Messe früher, als sonst gewöhnlich, und zwar, statt Mittwochs vor der sogenannten Böttcherwoche,

auf dem Markte schon acht Tage früher, Mittwochs, den 12. September d. J.,
auf den andern genannten Straßen und Plätzen am darauf folgenden Montage, den 17. desselben Monats,

angefangen werde.

Sämmtliche Eigenthümer, Verleiher und Aufbauer von Meßbuden werden daher hierdurch angewiesen, bei Fünf Thalern Strafe dazu in Zeiten sich einzufinden und den Aufbau der Buden nach den ihnen deshalb Seiten der hierzu bestellten Rathsdeputation zu ertheilenden Anweisungen pünktlich und ungesäumt vorzunehmen.

Dieselben werden zwar von den Veränderungen, welche die von ihnen aufzubauenden Buden betreffen, durch deren Inhaber in Kenntniß gesetzt werden; damit aber hierin desto weniger eine Irrung erfolgen möge, ist auch Verfügung getroffen worden, daß für Jeden von ihnen ein Auszug der sie angehenden Veränderungen angefertigt werden soll. Sie können diese Auszüge, worin auch die in der baulichen Einrichtung mehrerer Buden zu machenden Abänderungen bemerkt werden sollen,

vom 1sten Juli d. J. an

bei den Markvoigten in Empfang nehmen.

Sowohl die hiernach, als die zufolge der Vorschriften der Bekanntmachung vom 3. d. M. nöthig werdenden baulichen Veränderungen der Buden sind vor der Michaelismesse schlechterdings zur Ausführung zu bringen, indem widrigenfalls die Aufstellung der nicht vorschriftsmäßig eingerichteten Buden nicht zugelassen werden kann.

Geeignete Bauplätze wird der Rath hierzu denen, die derselben bedürfen, auf zeitiges Anmelden, so weit möglich, anweisen lassen.

Leipzig, den 21. Mai 1832.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich, Bürgermeister.